

**Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme
als Trockensysteme TBE oder TBS in Verbindung mit Trockenestrichelementen**

Auftraggeber: _____

Gebäude/Liegenschaft: _____

Bauabschnitt/-teil/Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen

Zur Überprüfung der Funktion der beheizten bzw. gekühlten Fußboden-, Wand- oder Deckenkonstruktion das Funktionsheizen vor der Verlegung von Trockenestrichelementen durchführen. Die maximale Auslegungsvorlauftemperatur (bis 45 °C) 1 Tag halten. Bei Frostgefahr die Anlage anschließend in Betrieb lassen. Von der Norm bzw. diesem Protokoll abweichende Herstellerangaben beachten und protokollieren.

Dokumentation

1. Beginn des Funktionsheizens (Datum): _____
Mit konstanter maximaler Auslegungsvorlauftemperatur $t_v =$ _____ (ggf. durch Handregelung)
2. Ende des Funktionsheizens (Datum): _____
Bei Frostgefahr entsprechende Schutzmaßnahmen (z. B. Frostschutzbetrieb) einleiten.
3. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten des Flächenheizungs-/Flächenkühlungssystem alle Fenster und Außentüren verschlossen.
 Ja Nein
4. Die beheizten Flächen waren während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen.
 Ja Nein
5. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von _____ °C für weitere Bauarbeiten frei gegeben.
 Die Anlage war dabei außer Betrieb.
 Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von _____ °C beheizt.
6. Art des Trockenestrichs (Fabrikat): _____

Stärke in mm: _____
7. Ende der Arbeiten an der Wärmeverteilschicht (Datum): _____

8. Das Wärmeträgermedium entspricht der VDI-Richtlinie 2035 und wurde entsprechend der Angaben des Wärmeerzeuger-Herstellers (diese Angabe ist maßgebend!) bzw. Verteiler-Herstellers behandelt mit:

Ja Nein

9. Das Ergebnis der überprüften Wasseranalyse liegt vor und wurde vom Bauherrn/Auftraggeber entsprechend der VDI-Richtlinie 2035 Blatt 1 ausgehändigt.

Ja Nein

Achtung

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers das Funktionsheizen ggf. abschnittsweise durchführen. Dabei alle Heizkreise eines Estrichfelds gleichzeitig beheizen.

Bestätigung

Ort, Datum

Name und Anschrift des Bauherrn/Auftraggebers

Stempel, Unterschrift

Ort, Datum

Name und Anschrift des Bauleiters/Architekts

Stempel, Unterschrift

Ort, Datum

Name und Anschrift des Heizungsbauers

Stempel, Unterschrift